

EGGERDING

INFORMIERT



Aus dem Inhalt

Wort des Bürgermeisters	S. 2 bis 3	Freiwillige Feuerwehr Hof, ESV Eggerding	S. 10 bis 11
Dorf der Kindheit, Erfolge, Sterbefälle, Fischwasserpacht	S. 4	Backen - Süß und Sauer, Einböck-Metalstechniklehre	S. 12
Spielgruppe Eggerding/Mayrhof	S. 5	Yoga Fundamentals	S. 13
Freiwillige Feuerwehr Eggerding	S. 6 bis 7	Gesunde Gemeinde	S. 14 bis 15
Freiwillige Feuerwehr Maasbach	S. 8 bis 9	Veranstaltungen, Redaktionsschluss	S. 16



Liebe Eggerdingerinnen!

Liebe Eggerdinger!

KINDERGARTEN

Die Sommermonate wurden für die Erneuerung verschiedener Spielgeräte im Garten genutzt. Gehwege saniert und der Rasen zum Teil erneuert. Ebenso wurde der Gehweg und der Zaun an der Südseite des Kindergartens erneuert. Derzeit besuchen 59 Kinder in 3 Gruppen den Kindergarten. Im Laufe des Jahres werden noch 3 Kinder nach dem 3. Geburtstag starten.

Betreut werden die Kinder von den Pädagoginnen Frau Magdalena Peterbauer, Frau Manuela Hofer und Frau Elfriede Eßl, sowie von den 3 Assistentinnen Frau Brigitte Fellner, Frau Kathi Schwarzmayr und Frau Andrea Puttinger.

VOLKSSCHULE

Derzeit werden 84 Kinder in 5 Klassen unterrichtet.

Heuer werden erstmal seit fast 40 Jahren 2 erste Klassen mit insgesamt 27 Schülern geführt und von Frau Kathrin Helm und Frau Eva Schueren unterrichtet.

In der 2. Klasse werden 21 Kinder von Frau Verena Bauer,

in der 3. Klasse 16 Kinder von Frau Beate Fuchs und

in der 4. Klasse 20 Kinder von Frau Silvia Wiesmaier unterrichtet.

OSR Gerlinde Hingsamer leitet neben der VS Eggerding auch die VS Suben. Weiters unterrichten an der Schule Frau Christa Jell und Frau Elfriede Weber (Werkunterricht).

Frau Cornelia Schachl-Lughofer übernahm die Religionsstunden von SR Gertrud Biereder. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Biereder für die langjährige und sehr engagierte Arbeit an der VS Eggerding.

NEUE MIETWOHNUNGEN FÜR EGGERDING

Der Wohnbaugenossenschaft DWG/LAWOG wurde die Baugenehmigung zur Errichtung von 13 zusätzlichen Mietwohnungen im südöstlichen Teil des unteren Waldhangs erteilt. Es handelt sich um geförderte Wohnungen durch die Wohnbauabteilung des Landes OÖ.

Baubeginn ist für den Beginn des Jahres 2021 geplant.

Durch die Gemeinde wurden im Sommer ein Gehweg, die Straße im Rohbau, die Versorgungsleitungen für Wasser, Regen- und Schmutzwasserkanal, Anschlüsse für Strom, Ortsbeleuchtung und Glasfaseranbindung hergestellt.



STRASSEN UND GEHWEG AM WALDHANG

Derzeit arbeitet die Fa. Swietelsky am Gehweg und den Straßen im südlichen Bereich des Waldhangs. Verschiedene Leitungen und Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung sind fertig. Die Vorbereitungen für die Asphaltierung sind im Gange.

GLASFASER

Die Gemeinde ist in intensivem Kontakt mit der Fiber Service OÖ. zum Ausbau des Glasfasernetzes. Nachdem kommerzielle Anbieter kaum zu gewinnen sind, arbeitet man mit der Fiber Service GmbH an einer Lösung. Die Ortschaft Maasbach ist bereits fertig ausgebaut. In Maihof und in der Ortschaft Edenaichet sind die Leitungen verlegt, mit der Inbetriebnahme ist gegen Jahresende zu rechnen. Die Energie AG hat die Genehmigung für die Anschlussmöglichkeit an das Glasfasernetz für den gesamten Waldhang erhalten. Allerdings werden vom Unternehmen 17 Verträge für einen verbindlichen Anschluss verlangt. Nähere Infos erteilt gerne Amtsleiterin Kerstin Bürkl.

FLÄCHENWIDMUNG

Die Neuauflage des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes ist abgeschlossen und durch die Abteilung Raumordnung des Landes genehmigt. Auskünfte über verfügbare Baugrundstücke erteilt gerne unsere Amtsleiterin Kerstin Bürkl.

ABSTELLHALLE FÜR DEN BAUHOFF

Eine 78 m² große Abstellhalle wurde im Gelände der Feuerwehr durch die Firma M4 Holzbau und die Firma Krupa aus Andorf errichtet. Die Platznot im Bauhof ist damit behoben.

STRASSENBAU

Gleich mehrere Wirtschaftswege wurden heuer mit Recyclingmaterial instandgesetzt und saniert, einige Güterwege mit Spritzdecken versehen und die Güterwege Flieher und Hasibeder in einer Länge von 1.200 m erneuert.

PARKPLATZ UND GEHWEG IM BEREICH DER BANGERLBRÜCKE

Sehr lange schon ziehen sich die Verhandlungen für eine Verbreiterung und Neuerrichtung des Gehweges im Bereich der Bangerlbrücke und des zusätzlichen Parkplatzes im Nahbereich des Bauhofes und Fußballplatzes hin. Einer Verlegung des Baches wurde durch die Behörde nicht zugestimmt. Allerdings konnte im Zuge der Wasserrechtsverhandlung ein für alle zufriedenstellender Kompromiss erreicht werden. Durch eine Mauer entlang der Hackledt Landesstraße im linksufrigen Bachbett des Totenmannbaches wird die Voraussetzung für die Absicherung der Straße und des Gehweges erreicht. Der Dank für diese Lösung gilt der Wasserrechtsbehörde, der Landesstraßenverwaltung, der Abteilung Brückenbau, dem Gewässerbezirk Braunau und dem Grundanrainer. Die Baumaßnahmen werden im Jahr 2021 durch die Straßenmeisterei Raab und den Gewässerbezirk Braunau durchgeführt.

WASSERVERSORGUNG

Die Planungen für die Errichtung einer öffentlichen Wasserversorgung in Eggerding sind durch das Zivilingenieurbüro KUP DI Peherstorfer weitestgehend abgeschlossen.

Einige Details:

Die Wasserlieferung ist durch die WDL als Dienstleister gesichert. Die Versorgung erfolgt über 5 große Brunnen in Wallensham und Rainbach. Suben, St. Marienkirchen und andere Gemeinden sind schon von dort versorgt. Ab der Ortschaft Großwiesenhart erfolgt der Leitungsbau mit einer Drucksteigerung in Kleinwiesenhart über Wernhartstgrub Richtung Eggerding. Im Nahbereich des Gasthauses Schönbauer wird ein Wasserspeicher mit 300 m³ Volumen (2 mal 150 m³) errichtet. Von da aus wird das Gemeindegebiet versorgt.

Das Projekt wird noch im Oktober der Wasserrechtsbehörde vorgelegt.

Bis Jahresende sollen die Ausschreibungen an die Firmen ergehen. Baubeginn für den ersten Bauabschnitt ist für Frühjahr/Sommer 2021 geplant. Der erste Bauabschnitt umfasst die ganze Ortschaft Eggerding und Teile von Edenaichet. Bauzeit ca. 14 Monate.

Im zweiten Bauabschnitt werden die Ortschaften Hackledt und Maasbach versorgt. Baubeginn nach Beendigung des 1. Bauabschnittes.



DORF DER KINDHEIT

Wenn auch die Bilder sinken,
wenn auch die Zeit verging,
einmal noch transeamus
heim nach Eggerding.

Ich weiß mir noch das Kirchlein,
vor Stille so vertraut,
den Vierseithof zu Füßen,
wie schön aus Holz gebaut!

Am Hang den alten Nussbaum,
hingrünendes Gewölb´,
im Frühlingsflor die Wiesen,
von Schlüsselblumen gelb.

Die langen Sommerstunden,
wenn offen lag das Feld,
endloses Dach der Himmel,
mein Horizont die Welt.

Ja, wär ich dageblieben -
wer nähm´ von mir Notiz?
Ich pflegte da der Ruhe,
der Ruhe des Gemüts.

Was hätt´ ich schon verloren?
Ich wüsst ja, zu sein.
Ich ginge, sozusagen,
bei mir da aus und ein.

Da fänd´ ich jede Stelle,
wenn auch die Zeit verging.
Einmal noch transeamus
heim nach Eggerding.
(Alfons Krieglsteiner)

ERFOLGE



Jakob Simetsberger,

Eggerding 73,

hat die Matura an der Andorf
Technology School, HTL für Kun-
stoff- und Umwelttechnik, erfolg-
reich bestanden.



Jasmin Hauthaler,

Edenaichet 55,

hat die Abschlussprüfung zum
Werksmeister an der Werks-
meisterschule am Holztechnikum
Kuchl mit Ausgezeichneten Erfolg
bestanden.

Jakob Schlosser

Höribach 1,

hat den Ingenieur im Fachgebiet
Maschinenbau/Mechatronik/
Kunststofftechnik abgeschlossen.

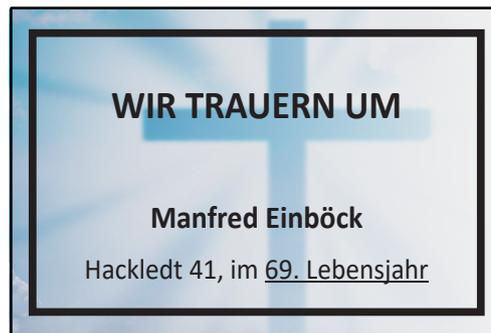


Christine Schneglberger-Mayer,

Maasbach 28,

hat an der Fachhochschule in
Wien den Bachelor of Arts in
Business bestanden.

STERBEFÄLLE



FISCHWASSERPACHT

Der Höribach und Dallerbach, ortsübliche Benennung: Todtenmannbach, Zillbach oder Hackledterbach wird **ab 01. Jänner 2021 neu verpachtet.**

Meldungen und Interessenten mögen Ihre Meldung/Interesse mit Angabe der Höhe des künftigen Pachtzinses bis **Dienstag, 01. Dezember 2020, 12:00 Uhr**, beim Gemeindeamt Eggerding abgeben (Tel. 07767 7007).

Interessenten mit Wohnsitz in der Gemeinde Eggerding genießen den Vorzug. Die Fischereiberechtigung muss nachgewiesen werden.

SPIELGRUPPE EGGERDING/MAYRHOF

Nach unserer Sommerpause melden wir uns wieder zurück!

Wir starteten wieder mit 4 altershomogene Gruppen im Alter von 7 bis 40 Monaten oder besser gesagt bis zu Kindergarten Eintritt.

Die Spielgruppen werden nach den Prinzipien von Emmi Pikler und Maria Montessori geführt.

Dabei steht die Eigenaktivität der Kinder im Vordergrund. Im freien Spiel können sie sich in vorbereiteter Umgebung auf Entdeckungsreise machen und soziales Miteinander entwickeln. Die Eltern nehmen aufmerksam beobachtend am Spiel ihrer Kinder teil ohne direkt einzugreifen.

Nachdem COVID-19 noch immer Thema ist, plädieren wir erneut auf Eigenverantwortung. Natürlich werden die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, wie es möglich ist, eingehalten. Vor allem der Babyelefant Abstand kann bei denn Eltern eingehalten werden durch die Größe der Räumlichkeiten des Sitzungssaals.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Benützung der Räumlichkeiten des Sitzungssaals. DANKE!!!

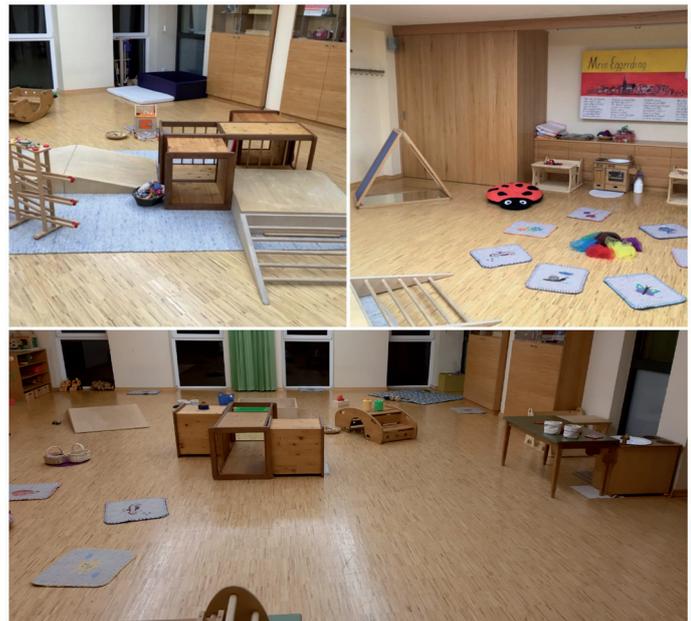
Wenn wer Interesse oder Fragen hat einfach bei Bianca unter 0676 7572718 melden.

Wir freuen uns, euer Kind wieder ein kleines Stück begleiten zu dürfen.

DAS SPIELGRUPPENTEAM BIANCA, EVA, SABINE UND KATHRIN

ZITAT:

„WESENTLICH IST, DASS DAS KIND MÖGLICHST VIELE DINGE SELBST ENTDECKT. WENN WIR IHM BEI DER LÖSUNG ALLER AUFGABEN BEHILFLICH SIND, BERAUBEN WIR ES GERADE DESSEN, WAS FÜR SEINE GEISTIGE ENTWICKLUNG DAS WICHTIGSTE IST.“ (EMMI PIKLER)



KLEINE VORANKÜNDIGUNG:

Nach langer Überlegung wird der Kinderfasching schweren Herzens am 14.02.2021 auf Grund COVID-19 Bestimmungen abgesagt, der nächste Kinderfasching findet voraussichtlich am Sonntag 27.02.2022 statt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR EGGERDING

MONATSÜBUNGEN

Nach einer langen Pause, aufgrund der vorherrschenden Corona Pandemie, konnten wir schrittweise unseren Übungsbetrieb, jedoch mit einigen Einschränkungen, wieder aufnehmen. Neben Übungsfahrten mit unseren Einsatzfahrzeugen und Gerätekunde stand auch das Retten aus Schächten auf unserem Übungsplan. Bei dieser Übung riefen wir die gängigsten Knoten im Feuerwehrwesen wieder ins Gedächtnis und führten verschiedene praktische Beispiele durch, um eine schnelle und schonende Rettung von Personen aus Schächten zu gewährleisten.

WISSENSTEST

Am Samstag, 19. September fand der Wissenstest in St. Roman statt. 4 Jugendliche konnten nach einer langen Vorbereitungsphase diese Prüfung erfolgreich meistern.

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZU DIESEM ERFOLG!



FERIENPASSAKTION

Auch heuer fand wieder unsere jährliche Ferienpassaktion statt. Ca. 40 Kinder zwischen 6-13 Jahren verbrachten einen interessanten Nachmittag bei uns, wobei wir ihnen spielerisch die Tätigkeiten der Feuerwehr vermittelten.



EINSATZ WOHNBLOCK

Am 23. August wurden wir zu einer Fahrzeugbergung im Ortsgebiet gerufen.

Vor Ort stellten wir fest, dass ein PKW von einem Parkplatz über eine Böschung in den Totenmannbach gerollt war. Nach einer genaueren Lageerkundung erkannten wir, dass weder ein Personenschaden vorlag noch Betriebsflüssigkeiten ausgetreten waren.

Um eine schonende Bergung zu gewährleisten, alarmierten wir die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schärding, welche mit ihrem schweren Rüstfahrzeug anrückten.

Mit Hilfe eines Krans und spezieller Ausrüstung wurde der PKW aus dem Bach gehoben und wieder auf sicheren Boden abgestellt.



GEBURTSTAGE

Auch im letzten Quartal feierten wieder einige unsere Kameraden einen runden Geburtstag.

80 Jahre: Mitterbauer Franz (ehemaliger Schriftführer), Kastinger Alfred

60 Jahre: Koller Alfred (ehemaliger Kassier)

WIR GRATULIEREN UNSEREN KAMERADEN NOCH EINMAL SEHR HERZLICH!





FREIWILLIGE FEUERWEHR MAASBACH

Gem. Eggerding, Bezirk Schärding, O. Ö.
4980 Antiesenhofen

www.ff-maasbach.at - mail@ff-maasbach.at

Wissenstest Jugend 2020

Wie in den vergangenen Jahren, wurde auch heuer die Ausbildung der Jungfeuerwehrmitglieder der FF Maasbach vorangetrieben. Um den strengen Auflagen der derzeitigen Situation gerecht zu werden, und etwaige Ansteckungsrisiken zu minimieren, wurde der Wissenstest im ganzen Land in neuem Format durchgeführt. Die Theorie konnte durch eine neue App hervorragend kommuniziert und geübt werden. Auch die abschließende Prüfung, die gesammelt im Feuerwehrhaus erfolgte, wurde über diese Software abgewickelt. Zur Freude des Jugendbetreuerenteams konnte allen Teilnehmern in den Leistungsstufen Gold, Silber und Bronze zum erfolgreichen Abschluss gratuliert werden.



80. Geburtstag - Bodenhofer Alois



Am Sonntag, den 16.08.2020 feierte das junggebliebene Feuerwehrmitglied Bodenhofer Alois seinen 80. Geburtstag.

Zu diesem Anlass gratulierte ihm, im Namen der gesamten Feuerwehr, eine Abordnung des Kommandos herzlich zu seinem Geburtstag und überreichte ihm einen Geschenkkorb.

Monatsübung Juni - Wasserführende Armaturen

Im Monat Juni wurden seitens der Regierung die Rahmenbedingungen geschaffen, um den Übungsbetrieb wieder aufnehmen zu können. Dies wurde genutzt, indem man die Handhabung diverser Geräte in der Praxis trainierte. Im Ernstfall soll dadurch jedes Feuerwehrmitglied gerüstet sein. Bei der Monatsübung wurde im Stationsbetrieb gearbeitet. Die Tragkraftspritze, der Nasssauger mit Notstromaggregat, sowie der Hydrofix wurden hinsichtlich Funktion und Handhabung in den einzelnen Stationen behandelt. Die anwesenden Kameraden der FF Maasbach nahmen mit Begeisterung an der Übung teil.





FREIWILLIGE FEUERWEHR MAASBACH

Gem. Eggerding, Bezirk Schärding, O. Ö.
4980 Antiesenhofen

www.ff-maasbach.at - mail@ff-maasbach.at

Herbstübung - Pflichtbereich

Am Freitag, den 11.09.2020 fand die alljährliche Herbstübung der FF Maasbach in ihrem Pflichtbereich statt. In diesem Jahr mit dem Unterschied der begrenzten Teilnehmerzahl, feuerwehrintern und ohne andere Feuerwehren als Übungsteilnehmer, wie ansonsten üblich. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand mit vermischer Person und Gefahrenstoffen im Brandobjekt. Die Räumlichkeiten der Übungslokalität wurden gezielt mit Rauch gefüllt, um die Sichtverhältnisse für die Atemschutztrupps so realitätsnah wie möglich zu gestalten. Bei dieser Übung wurde außerdem der Aufbau einer Löschleitung zum Brandobjekt erprobt, um die Löschwasserversorgung zur Brandbekämpfung zu simulieren. Im Anschluss konnte jeder Teilnehmer der Übung die gewonnenen Eindrücke schildern, um so zur Verbesserung des Ablaufs bei einem Brandszenario beizutragen.



Beschaffung Ausrüstung - Aktion 1.220



Mit dem Ankauf von Spanngurten, einem Abschleppseil und diversem Schanzwerkzeug hat die Freiwillige Feuerwehr Maasbach die laufende Aktion 1.220 unterstützt.

Das angekaufte Material wurde zur Gänze über die Firma „Reit-Tex“ Reiterer Thomas bezogen. Auch in der Jahresbudgetplanung der FF Maasbach muss aufgrund der Krise, und den dadurch fehlenden Einnahmen, jeder Euro sorgfältig kalkuliert werden. Umso mehr wird diese Aktion vom Kommando begrüßt, um Betriebe und Unternehmen in der Region zu stärken.

Monatsübung August - Wasserentnahmestellen

Im Zuge der Monatsübung August wurden die Wasserentnahmestellen des Pflichtbereichs der FF Maasbach in den Mittelpunkt gerückt.

In einem praktischen Teil konnte an diesem Tag das Ansaugen in flachen Bereichen, mit niedriger Wasserhöhe erprobt werden. Zu diesem Zweck wurde der „Schwimmsauger“ in einem Bachbett platziert. Auch ein theoretischer Teil, mit den Gegebenheiten beziehungsweise den Eigenheiten der jeweiligen Wasserentnahmestellen, wurde zu diesem Thema bearbeitet.





FREIWILLIGE FEUERWEHR HOF



Fotos und Bericht: FF Hof

FERIENPASSAKTION BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOF

Am Samstag, 22. August 2020 fanden sich ab ca. 16:30 Uhr 40 Kinder und einige ihrer Eltern zur alljährlichen Ferienpassaktion bei der FF Hof ein. Nach der Begrüßung durch Feuerwehrkommandant Alois Haslinger startete die „Ferienpassolympiade“ mit diversen Spielen, wie:

- Leinenbeutel-Zielwerfen
- Hindernislauf mit Tennisball auf Löffel
- einen C-Schlauch durch eine liegende Leiter durchführen
- Wasser mit einem Schwamm aus einem Behälter aufsaugen und in einen anderen Eimer auswringen
- Zielspritzen mit einem Wasserschlauch



Gleichzeitig wurde bei der Familie Hauer, vlg. Bauer in Hundshagen, eine Nasslöschübung einschließlich An- und Rückfahrt vom und zum Feuerwehrhaus mit den Einsatzfahrzeugen durchgeführt. Nach der Siegerehrung mit Überreichung der Urkunden und Pokale der Ferienpassolympiade erfolgte eine kleine Verköstigung. Zum Abschluss ging es noch auf die Folien-Schaumrutsche.



Die FF Hof möchte sich nochmals bei allen Teilnehmern, Helfern und insbesondere bei der Jugendgruppe mit Jugendbetreuerin Theresa Haslinger und Jugendhelferin Sarah Hauer bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Die gesamte Aktion wurde selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden COVID-19-Schutzmaßnahmen durchgeführt!



38. WISSENSTEST DER JUGENDFEUERWEHR DES BEZIRKES SCHÄRDING- 19.09.2020

Nachdem die Vorbereitung der Feuerwehrjugend für den 38. Wissenstest des Bezirkes Schärading, welcher bereits am 21.03.2020 stattfinden hätte sollen, aber aufgrund der COVID-19-Pandemie unterbrochen werden musste, wurde diese Anfang August fortgesetzt bzw. neu gestartet.

Aufgrund der COVID-19 bedingten Einschränkungen wurde erstmals der Wissenstest in zwei Teilen (Theorie- und Praxisteil) durchgeführt. Die Theorieprüfung musste einige Tage vor der Praxisprüfung bereits „zu Hause“ mittels einer eigens dafür entwickelten „Wissenstest OÖ-App“ am Handy/Tablet positiv absolviert werden. Die Praxisprüfung wurde im Gasthaus Grömmner (Friedl Wirt) in St. Roman, unter strengsten Hygienemaßnahmen, durchgeführt. Schließlich nahmen 14 Mitglieder der Jugendgruppe Hof am Samstag, 19.09.2020 am Praxisteil beim 38. Wissenstest des Bezirkes Schärading teil.

Die Jugendlichen mussten in verschiedenen Stationen ihr Wissen bzw. Können unter Beweis stellen, wie zum Beispiel, Allgemeinwissen, wasserführenden Armaturen, Erste-Hilfe, der Umgang mit Feuerlöschern, die Orientierung im Gelände und Knotenkunde, usw...

Ein großer Dank gilt den Jugendlichen für die erbrachten Leistungen und ganz besonders Jugendbetreuerin Theresa Haslinger mit den Jugendhelfern Sarah Hauer und Stefan Spadinger für die wochenlange Vorbereitung mit den Jugendfeuerwehrmitgliedern.

Die FF Hof gratuliert den Jugendfeuerwehrmitgliedern zu den errungenen Wissens-testabzeichen:

IN BRONZE:

- Lena Fellner
- Nina Fellner
- Laura Hartwagner
- Leonie Hauer
- Sophie Hauer
- Florentin Hölzl
- Leonhard Laufenböck
- Mia Petershofer
- Selina Witzmann

IN GOLD:

- Niklas Bachmayer
- Valentin Eichinger
- Florian Fellner
- Pascal Hofer
- Michael Laufenböck



ESV EGGERDING

Martin Haslinger, ein langjähriges Mitglied der Stockschützen, feierte im Frühjahr seinen 90igsten Geburtstag. Bei bester Gesundheit lud er zu einer Feier in die Asphalhalle. In einer gemütlichen Runde überreichte der ESV dem Jubilar eine kleine Aufmerksamkeit.

An dieser Stelle wünschen wir unserem Kameraden viel Gesundheit in der Zukunft und noch einige schöne Stunden bei uns in der Stockschützenhalle.



Beim heurigen Ferienpass beteiligte sich der ESV auch wieder mit einer Aktion. Unter der Leitung von Marianne Helm, Christine Bachmayr, Andreas Reiterer und Felix Hofbauer beteiligten sich 18 Kinder bei diesem Erlebnistag. Es war nicht nur Geschick und Treffsicherheit gefragt, auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Die vielen Kinder waren mit vollem Eifer dabei und zeigten ihr Können mit eigens organisierten Jugendasphaltstöcken.





BACKEN - SÜSS UND SAUER MIT BAUINGER PAULINE

Auch heuer beteiligte sich Bauinger Pauline wieder beim Ferienpass mit einer Aktion. Insgesamt nahmen 23 Kinder, aufgeteilt auf 2 Tage, an der Aktion Backen - Süß und Sauer teil.



1. TAG: 12 KINDER



2. TAG: 11 KINDER

Einböck

www.einboeck.jobs

Werde Teil unseres Teams, des weltweit führenden Komplettanbieters für landwirtschaftliche Spezialmaschinen im BIO-Sektor!

Starte Deine Karriere mit einer

METALLTECHNIK-LEHRE!

Deine Benefits bei uns:

E-Bonus

Lehrwerkstatt

Teamevents

Geschenke

Überkollektivvertragliche
Lehrlingsentschädigung
€ 740,- im 1. Lehrjahr 2020

Lehrlings-
ausflüge

Prämien

Arbeitskleidung

Obstkorb

ZUR
LEHRLINGSINFO



Bewerbungen bitte an:

Einböck GmbH
z.H. Frau Birgit Neuhofer
Schatzdorf 7
A-4751 Dorf an der Pram

+43 / 7764 / 6466 - 0

bewerbung@einboeck.at

Bock auf Metall?

Einböck-Metalltechniklehre

YOGA FUNDAMENTALS

31.10. - 05.12.2020



Komm vorbei und entdecke die Grundlagen des Yoga mit
Felix Salletmayr (Yogalehrer und Physiotherapeut).

Hatha, Vinyasa, Ashtanga, Yin, Pranayama und Co. sind dir noch kein Begriff?

Durch mehr Verständnis und Selbstsicherheit wirst du nach diesem Kurs einen Schritt weiter in die
Achtsamkeit, Verantwortung und in deinen Körper fühlen können.

Für Anfänger jeden Alters und auch erfahrene Interessenten ihres Selbst.

WOHLBEFINDEN / MOBILISATION / KRÄFTIGUNG / ACHTSAMKEIT / RUHE

Kursgebühr: 75€ / 6 Samstage / 10.00 Uhr / 1h pro Einheit

WO: Eggerding – im VS Turnsaal

Namaste, Felix

Kontakt: 0650 / 3291192 E-Mail: felixsalletmayr@gmail.com



„ICH HABE ANGST“ – TIPPS IM UMGANG MIT ÄNGSTEN VON KINDERN

Angst ist ein wichtiges und sinnvolles Gefühl, das uns vor Gefahren warnt. Die Corona-Krise bringt derzeit viele Herausforderungen mit sich. Dadurch können auch bei Kindern und Jugendlichen vermehrt Ängste ausgelöst werden, die je nach Alter unterschiedlich sind. Eltern können ihre Kinder stärken, indem sie ihnen zeigen, wie man diesen Ängsten am besten begegnet.

TIPPS FÜR ELTERN:

- Zeigen Sie Verständnis für mögliche Ängste Ihres Kindes und nehmen Sie diese ernst, auch wenn sie Ihnen vielleicht irrational erscheinen.
- Achten Sie auf Signale: Ist ihr Kind unruhig, leicht reizbar, zeigt es Konzentrationsprobleme oder nicht altersentsprechendes Verhalten, zieht es sich vermehrt zurück, klagt es vermehrt über Bauch- oder Kopfweg, dann könnte das darauf hindeuten, dass es gerade mit Ängsten konfrontiert ist. Sprechen Sie Ihr Kind aktiv darauf an.
- Nehmen Sie sich Zeit und reden Sie mit ihrem Kind in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre.
- Kinder sollten die Sicherheit vermittelt bekommen, dass sie selbst stark genug sind, um Ängsten und Problemen zu begegnen. Dies stärkt ihr Selbstvertrauen. Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach Strategien und Lösungen. Es geht um die Frage „Was kann ich konkret tun?“.
- Überfordern Sie Ihr Kind nicht mit zu vielen Informationen. Erkundigen Sie sich zuvor, welche Vorstellungen und Informationen das Kind zur aktuellen Situation hat und antworten Sie auf Fragen so einfach wie möglich. Bei älteren Kindern kann es sinnvoll sein, gezielt auf Medieninformationen und mögliche Falschmeldungen einzugehen und sich damit auseinanderzusetzen.
- Bei jüngeren Kindern helfen Rituale, die ihnen Sicherheit und Struktur geben, wie z.B.: ein „Schutzritual“ vor dem Schlafengehen. Zusätzlich können Rollenspiele, Geschichten und Märchen helfen, die Angst spielerisch zu bewältigen.
- Körperkontakt vermittelt zusätzlich Geborgenheit und Sicherheit. Es kann auch vorkommen, dass Kinder wieder öfters im elterlichen Bett schlafen wollen. Lassen Sie dies zu.
- Hat ihr Kind Sorge um Großeltern oder nahe Verwandte oder ist sogar Tod und Sterben ein Thema? Nehmen Sie diese Sorge ernst. Es kann helfen, wenn Sie von ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit Krankheiten sprechen und dass sich Oma und Opa auch schützen und bei einer Ansteckung gut versorgt sind.
- Können Sie Ihrem Kind nicht aus der Angst heraus helfen, zieht es sich noch mehr zurück, wird panisch bzw. meidet gewisse Situationen ganz, dann suchen Sie Hilfe bei Psychotherapeutinnen/-therapeuten oder Ärztinnen/Ärzten.

Denken Sie an Ihre Vorbildfunktion: Je angstfreier Sie mit der aktuellen Situation umgehen, desto besser kann Ihr Kind damit umgehen lernen. Deshalb ist es wichtig, auch auf sich selbst zu achten. Auch wir Erwachsene haben mit Sorgen und Ängsten zu kämpfen. Durch neue und unbekannte Situationen sind wir gefordert, unsere Handlungen anzupassen. Nehmen Sie sich immer wieder Zeit zur Ruhe zu kommen und sich selbst positiv zu bestärken.



SCHLAF GUT - AUCH IN ZEITEN VON CORONA

Zukunftssorgen, Alltagsstress, soziale Isolation und damit einhergehende Schlafprobleme – das sind psychische Belastungen denen wir uns zurzeit vermehrt ausgesetzt sehen. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Vor allem das abendliche Grübeln sorgt für Ein- und Durchschlafprobleme.

TIPPS ZUR SCHLAFHYGIENE:

- Auch wenn es Ihre derzeitige Arbeitssituation erlauben würde, stehen Sie täglich zur gewohnten Zeit auf!
- Auch tagsüber kann man den Schlaf beeinflussen, indem man aktiv Hobbies nachgeht, sich bewegt, Sorgen mit Freunden bespricht oder das Gehirn mit Neuem stimuliert (z.B.: eine neue Sprache lernt). Vermeiden Sie Nickerchen am Tag, vor allem wenn Sie Einschlafprobleme haben!
- Versuchen Sie abends zur Ruhe zu kommen: Lassen Sie den Tag mit ruhigeren Tätigkeiten ausklingen. Vermeiden Sie PC, Handy und TV eine Stunde vor dem Bettgehen. Das Thema Corona und damit verbundene Sorgen sollten abends nicht diskutiert werden!
- Essen Sie abends nur leichte Mahlzeiten und nicht zu spät. Verzichten Sie auf anregende Getränke! Hört das Gedankenkarussell abends überhaupt nicht auf, kann es hilfreich sein, seine Gedanken festzuhalten – legen Sie sich deshalb Stift und Block auf das Nachtkästchen. Liegen Sie länger wach, hilft es eher aufzustehen und einer monotonen Tätigkeit nachzugehen wie z.B.: Wäsche zusammenzulegen als sich im Bett hin und her zuwälzen! Der häufige Blick auf die Uhr kann auch zu unnötigem Stress führen! Eintönige Gedankenspiele, wie das bekannte Schäfchen-Zählen, sowie Entspannungstechniken oder Meditation helfen Ihnen abzuschalten und besser einzuschlafen.
- Vorsicht bei Selbstmedikation: Sprechen Sie sich mit ihrem Arzt ab, ob Schlafmedikamente nötig sind! Ein Bier am Abend kann zwar helfen schneller einzuschlafen, kann aber ihre Schlafqualität massiv beeinträchtigen und zu Abhängigkeit führen! Wenn ihre Schlafprobleme mehrere Tage hintereinander über Wochen hinweg andauern, ist es generell klug einen Arzt aufzusuchen!

Menschen kommen gut damit zu recht, wenn sie einige Tage etwas weniger schlafen als gewohnt und auch für die Corona-Krise gilt: Sie geht vorbei und sie sind nicht alleine! Versuchen Sie sich immer wieder daran zu erinnern!

Für psychische Notfälle gibt es Hilfe und Unterstützung – nehmen Sie diese an!



gemeldete Veranstaltungen 2020

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort, Zeit
04.10.2020	Pfarre	Erstkommunion	Pfarrkirche
11.10.2020	Fotoclub	Bildergalerie	Bramberger Saal
15.10.2020	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	Pfarrheim, 15:30
14./15.11.2020	MV Eggerding	Showtime	Bramberger Saal
16.11.2020	MV Eggerding	Showtime macht Schule	Bramberger Saal
21.11.2020	Union Eggerding, Fußball	Kronehit Vibration Night	Bramberger Saal, 20:30
25.12.2020	LJ Eggerding/Mayrhof	Frozen Beats	Bramberger Saal, 21:00



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

EGGERDING

Donnerstag, 15. Oktober 2020

15:30 - 20:30 Uhr

Pfarrheim

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Bundesministerium
Inneres

LAND
OBERÖSTERREICH

LANDES
FEUERWEHR
KOMMANDO OÖ
LANDESWARNZENTRALE

ZIVILSCHUTZ
Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM

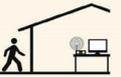


1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutz-ooe.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



REDAKTIONSSCHLUSS

für das 4. Quartal 2020 ist am **Montag, 07. Dezember 2020**

Senden Sie Ihre Beiträge bitte an: magdalena.hauthaler@eggerding.ooe.gv.at

Herausgeberin: Gemeinde Eggerding, 4773 Eggerding 42
gemeinde@eggerding.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Präs. LAbg. Bürgermeister Johann Hingsamer

Layout/Gestaltung: Magdalena Hauthaler

Telefon: 07767 7007 **Fax:** 07767 7007 22

www.eggerding.at

Druck: Eigenvervielfältigung